

Aufsichtsrat: (15) Vors. Komm.-Rat Fr. Tillmanns, Stellv. W. Schlieper, Rud. Greeff, Komm.-Rat Jul. Erbslöh, Komm.-Rat Alb. Molineus, P. C. Neumann, Herm. Rittershaus, Hugo Toelle, Wilh. Niemann, Fr. Wilh. Steinhoff sen., Oberbürgermeister Voigt, Theod. Stahl, Max Luhn, Otto von Ragné, Stadtbaurat Köhler, Barmen.

Zahlstelle: Barmen: Barmer Bankver. Hinsberg, Fischer & Co. *

Deutsch-Spanische Immobilien-Gesellschaft in Barmen

mit Filiale in Madrid.

Gegründet: 1889. **Zweck:** Erwerbung, Verwalt. u. Verwert. von Immobilien in Spanien.

Kapital: M. 10000. **Geschäftsj.:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Febr. **Gewinn-Verteilung:** Lt. Statut höchstens 3 $\frac{1}{2}$ % Div., Rest zu Gunsten der deutsch-evangelischen Mission.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Debit. 854, Immobil. 40 186. — Passiva: A.-K. 10 000, R.-F. 1412, Kredit. 29 237, Gewinn 389. Sa. M. 41 040.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Div. 300, z. R.-F. 89. Sa. M. 389. — Kredit: Gewinn M. 389.

Dividenden 1897—1909: 3, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3 $\frac{3}{4}$.

Vorstand: C. H. Klein.

Aufsichtsrat: Vors. Martin Möller, Komm.-Rat Heinrich Mittelsten Scheid Reinh. Biermann, Hugo Cleff, Rechtsanw. Dr. jur. P. Wesenfeld, Barmen.

Benrather Act.-Ges. für gemeinnützige Bauten in Benrath.

Gegründet: 1895. Letzte Statutänd. 21./3. 1900, 11./8. 1906, 16./3. 1910. **Zweck:** An- u. Verkauf von Liegenschaften, Bau u. Ankauf von Häusern, Vermietung u. Verkauf derselben unter erleichternden, den Verhältnissen der Käufer (Arbeiter) angepassten Bedingungen.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 75 000, erhöht 1897 um M. 25 000 in 25 ab 1./1. 1898 div.-ber. Aktien, lt. G.-V. v. 7./5. 1898 um M. 60 000 in 60 ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien, lt. G.-V. v. 23./5. 1899 um M. 50 000 in 50 ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien, lt. G.-V. v. 11./8. 1906 um M. 50 000 (auf M. 260 000) in 50 Aktien, begeben Anfang 1907 zu pari, lt. G.-V. v. 7./3. 1908 um M. 40 000 zu pari.

Hypoth.: M. 834 784 in 6 Posten. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück Hüttenheim 3933, do. Hilden 42 619, Wohnhäuser Hüttenheim 836 487, do. Hilden 126 000, Grundstück Arbeiterheim 16 900, Mobil. do. 18 000, Arbeiterheim 176 000, Haushaltungsschule 1, Vorräte 1950, Restkaufpreise 27 627, Forderungen 2615, Kassa 286. — Passiva: A.-K. 300 000, Hypoth. 834 784, Rückl. für Bewohner des Hüttenheims 547, R.-F. 8000 (Rückl. 1000), Wegebaurechnung Hüttenheim 6234 (Rückl. 1000), Umfassungs- u. Anlage-Rechnung do. 10 784, Schulden 88 365, Vortrag 3703. Sa. M. 1 252 420.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben u. Zs. 48 546, Gewinn 5703. — Kredit: Vortrag 753, Miete u. sonst. Einnahmen 53 497. Sa. M. 54 250.

Dividenden 1903—1909: 4, 4, 3, 4, 4, 0, 0%.

Gewinn 1897—1902: M. 4613, 2096, 1370, —, 423, 65.

Vorstand: Walter Telling, Ad. Klein.

Aufsichtsrat: Vors. Paul Capito, Walter Telling, Herm. Aug. Flender, Düsseldorf; Jul. Melies, Dir. Ad. Schumacher, Dir. A. Kauermann, Aug. Kolk, Benrath; Fr. Nebe.

Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz A.-G. in Benrath.

Gegründet: 14./6. 1898. Statutänd. 29./12. 1899, 8./4. 1904 u. 21./3. 1907. Gründ. s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: 1) Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Immobilien, insbes. von Immobilien in den Gemeinden Benrath, Urdenbach, Itter-Holthausen, Himmelgeist-Wersten; 2) Anlage von Bahnhöfen, insbes. Anlegung des Bahnhofes Düsseldorf-Reisholz, von Anschlussgleisen, Wasserverladungs- und Lagerplätzen, sowie Bau und Betrieb von Anschlussbahnen und sonstigen Transportwegen, sowie Verwertung solcher Anlagen; 3) die Ges. ist berechtigt, alle zur Erreichung des vorgedachten Zweckes erforderlichen Geschäfte abzuschließen, insonderheit auch Darlehen zu gewähren und zu nehmen, Bauten, sei es für eigene, sei es für fremde Rechnung, auszuführen; die zu einer zweckmäßigen Ausnutzung von Ländereien erforderlichen Anlagen herzustellen, oder sich bei der Herstellung sowie bei anderen gleichartigen Unternehmungen zu beteiligen.

Die Mitgründer der Ges., Wwe. Ferd. Heye und Herm. Heye haben für M. 1 007 000 in Aktien Sacheinlagen hingegeben. Der Rest der Aktien im Werte von M. 393 000 ist von den übrigen Gründern bar übernommen worden. Flächeninhalt der bei der Gründung übernommenen Grundstücke 422 ha 65 a 08 qm. Hinzukauf 1898—1908: 21 ha 91 a 56 qm, veräußert bezw. zu Strassenzwecken abgetreten 115 ha 91 a 43 qm, demnach Ende 1908 Bestand 328 ha 65 a 21 qm, hierzu 1909 1 ha 21 a 18 qm gekauft, dagegen 4 ha 95 a 12 qm verkauft, somit Bestand Ende 1909: 324 ha 91 a 27 qm. (1908 82 a 91 qm verkauft.) Der für den Personen- u. Güterverkehr bestimmte Bahnhof Düsseldorf-Reisholz